

# ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG UND ERSATZTEILLISTE

# Tauchpumpen

www.auras-pumpen.de Stand 04/2018

# Inhaltsverzeichnis



	Seite		Seite
1 Verwendung	3	7 Wartung und Inspektion	11
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3	7.1 Kontrollen	11
1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	3	7.1.1 Kontrollzeiträume	11
1.3 CE-Zeichen	3	7.1.2 Dichtungen und Öl kontrollieren	11
1.4 Entsorgung	3	7.2 Verschleiß kontrollieren und minimieren	12
2 Sicherheitshinweise zu Ihrer Tauchpumpe	4	8 Erste Hilfe für Tauchpumpen	13
2.1 Zeichenerklärung	4	8.1 Das Typenschild	13
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	4	8.2 Störungen und Abhilfe	13
3 Kennenlernen	5	9 Leistungskurven & Technische Daten	14
3.1 Die Bedienelemente Ihrer Tauchpumpe	5	10 Zeichnungen und Teilelisten	16
3.2 Auras-Automatik	6	10.1 Explosionszeichnung P 220 - P 220 A	16
3.2.1 Schalterstellung	6	10.2 Teileliste P 220 - P 220 A	17
3.3 Transport und Lagerung	6	10.3 Explosionszeichnung P 20 - P 20 A	18
3.4 Stromversorgung	6	10.4 Teileliste P 20 - P 20 A	19
3.5 Frost	7	10.5 Explosionszeichnung P 30 - P 30 A	20
3.6 Überhitzung/Überlast	7	10.6 Teileliste P 30 - P 30 A	21
4 Vorbereitung	7	10.7 Explosionszeichnung P 40 ND - P 40 ND A	22
4.1 Kontrolle der Drehrichtung	•	10.8 Teileliste P 40 ND - P 40 ND A	23
(nur bei Modellen mit Drehstromanschluss)	7	10.9 Explosionszeichnung P 40 HD - P 40 HD A	24
4.2 Abflussschlauch anschließen und sichern	8	10.10 Teileliste P 40 HD - P 40 HD A	25
		10.11 Explosionszeichnung P 60 ND - P 60 ND A	26
5 Einsatz der Tauchpumpe	9	10.12 Teileliste P 60 ND - P 60 ND A	27
5.1 Aufstellen	9	10.13 Explosionszeichnung P 40 CS	28
5.2 Einschalten/Ausschalten	9	10.14 Teileliste P 40 CS	29
5.2.1 Einschalten	9	10.14 Telleliste 1 40 00	23
5.2.2 Ausschalten	9 9	11 EG-Konformitätserklärung	31
6 Nützliches Zubehör	10	12 Kontaktdaten Rüc	kseite
6.1 Bodensauger	10		
6.1.1 Montage des Bodensaugers	10		
6.1.2 Einsatz des Bodensaugers	10		
6.2 Externe Schwimmerschaltung	10		
6.2.1 Schwimmerschaltung anschließen	10		
6.3 Rückschlagventil	10		
6.3.1 Rückschlagventil montieren	10		
6.4 Schlauchreduzierungen oder Vergrößerungen	10		

Seite 2 Stand 04/2018



### **Einleitung**

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Tauchpumpe des Qualitätsfabrikats Auras entschieden haben! Damit Ihre Tauchpumpe lange und störungsfrei arbeitet, beachten Sie die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Hinweise! WICHTIG Die Auras Pumpen GmbH & Co. KG haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die aus einem unsachgemäßen Gebrauch der Tauchpumpe resultieren! Verwenden Sie Auras-Tauchpumpen nur gemäß den hier aufgeführten Verwendungsarten!

Die Auras-Pumpe ist eine mobile Tauchpumpe. Vor einem Festeinbau müssen die Gegebenheiten von Fachleuten überprüft und beurteilt werden. Die Auras Pumpen GmbH & Co. KG haftet nicht für sich aus unsachgemäßem Einbau ergebende Folgeschäden (Personen- oder Sachschäden).

# 1 Verwendung

### 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Auras-Tauchpumpen sind für folgende Einsatzbereiche und -bedingungen konzipiert:

- Auras-Tauchpumpen sind nur im Lieferzustand zu verwenden. Umbauten sind nicht zulässig.
- Leerpumpen von Baugruben, Kellern, Teichen, Schwimmbecken o. Ä.
- Grundwasser gemäß den örtlichen Vorschriften für einen überschaubaren Zeitraum vom Einsickern in Baugruben abhalten (Grundwasserhaltung).
- Einsatz als Grundwasserpumpe, z. B. zum Bewässern von Gärten und Agrarflächen.
- Auras-Tauchpumpen dürfen nur in Wasser mit einem Temperaturbereich von 0 bis 35°C betrieben werden.
- Die maximale Tauchtiefe liegt bei 10 Metern (unterhalb der Wasseroberfläche).
- Nur Modell P40 CS: Einsatz in fäkalienhaltigem Abwasser.
- Auras-Tauchpumpen ausschließlich unter Berücksichtigung der angegebenen Technsichen Daten verwenden. Siehe ab Seite 14.

### Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Auras-Tauchpumpen sind **NICHT** für folgende Verwendungen konzipiert:

- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Einsatz in brennbaren Flüssigkeiten.
- Einsatz in unzulässigen Flüssigkeiten wie z. B.: Öl, Chemikalien, Lebensmittel, fäkalienhaltige Abwässer (außer Modell P40 CS), Flüssigkeiten, die langfaserige Komponenten enthalten.
- Einsatz außerhalb der in den Technischen Daten und Hinweisen dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Parameter.

#### 1.3 CE-Zeichen

Diese Auras-Tauchpumpe erfüllt die Anforderungen der EU Richtlinien:

(RICHTLINIE 2006/42/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)Text von Bedeutung für den EWR)



Die Konformität mit den o. a. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden. Sie finden unsere

Kontaktdaten auf der hinteren Umschlagseite dieser Bedienungsanleitung.

### 1.4 Entsorgung

Hat Ihre Auras-Tauchpumpe ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Entsorgungsbetrieb, Recyclinghof).



Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten

Abfallerfassung zuzuführen.

Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.



# 2 Sicherheitshinweise zu Ihrer Tauchpumpe

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Ihre Sicherheit ist uns sehr wichtig!

Lesen Sie darum die Sicherheitshinweise aufmerksam und sorgfältig durch. Halten Sie sich sowohl an die in diesem Kapitel aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweise, als auch an die in den folgenden Kapiteln aufgeführten speziellen Sicherheitshinweise.

WICHTIG Die Auras Pumpen GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Schäden aus folgenden Gründen:

- Nichtbeachten der Sicherheitshinweise
- Unsachgemäße Handhabung
- Einsatz mit nicht zugelassenem/n Zubehör/Ersatzteilen
- Nichteinhaltung der gesetzlichen Prüfvorschriften und Wartungsempfehlungen

### 2.1 Zeichenerklärung

In dieser Bedienungsanleitung kommen folgende Zeichen für die Kennzeichnung von Gefahren und Hinweisen zum Einsatz:

Grad der Gefahr	Zeichen	Signalwort
Lebensgefahr	<b>A</b>	GEFAHR
Tod oder schwerste Verletzungen folgen bei Nichtbeachten des Sicherheitshinweises.	_!	
Schwere Verletzungen	٨	WARNUNG
Tod oder schwerste Verletzungen können bei Nichtbeachten des Sicherheitshinweises folgen.	<u> </u>	
Schwere Verletzungen durch Elektrizität	4	
Zusatz zur Kennzeichnung der Gefahr durch Elektrizität.		
Leichte Verletzungen und Sachschäden		VORSICHT
Leichte Verletzungen und/oder Sachschäden können bei Nichtbeachten des Sicherheitshinweises folgen.	]	
Sachschäden		WICHTIG
Hinweise zur Vermeidung von Schäden an Mensch, Umwelt und/oder Gerät.		
Tipp Tipps zur Anwendung der Tauchpumpe.	<b>i</b>	TIPP

### 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

WICHTIG Es können nicht alle sich im Gebrauch ergebenden Gefahren in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt werden. Arbeiten Sie stets umsichtig und beachten Sie die örtlichen Sicherheitsbestimmungen.



- Nicht fachgerecht reparierte Tauchpumpen können unabsehbare Sicherheitsrisiken bergen. Lassen Sie Reparaturen nur von Fachpersonal vornehmen!
- Schon geringe elektrische Ströme können zu schweren Verletzungen und Tod führen!
  - Heben Sie die Tauchpumpe niemals am Kabel an.
  - Verlegen Sie die Kabel so, dass Beschädigungen ausgeschlossen sind.
  - Nehmen Sie Tauchpumpen nicht in Betrieb, wenn Beschädigungen am Gehäuse, am Anschlusskabel oder Netztstecker erkennbar sind.

# GEFAHR Nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen

Außer Betrieb gesetzte
 Sicherheitseinrichtungen sind extrem
 gefährlich! Setzen Sie niemals die
 Sicherheitseinrichtungen der Tauchpumpe
 außer Betrieb!

#### Gefahr für Kinder

Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Seite 4 Stand 04/2018



#### Explosionsgefahr

 Es kann zu schweren Explosionen kommen! Die Tauchpumpen sind nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet! Verwenden Sie die Tauchpumpen niemals in solchen Bereichen!



#### WARNUNG

#### Ertrinken

 Personen können durch die starke Sogwirkung der Pumpen unter Wasser gezogen werden und ertrinken. Betreiben Sie die Tauchpumpe niemals in Behältnissen/Gewässern, in denen sich Personen befinden oder zu erwarten wäre, dass Personen im Verlaufe der Verwendung der Pumpe in das Wasser gelangen.

#### Verstümmelungen

 Die Tauchpumpe kann ungewollt anlaufen und Sie schwer verletzen!
 Trennen Sie den Netzstecker der Tauchpumpe vom Stromnetz, bevor Sie sie öffnen oder Arbeiten an der Tauchpumpe vornehmen!

# Rückenverletzungen, Quetschungen von Gliedmaßen

 Die Tauchpumpe ist schwer und kann Ihnen z. B. beim Umfallen ernsthafte Verletzungen zufügen.

Verwenden Sie geeignete Hilfsmittel für den Transport der Tauchpumpe.

# WICHTIG Schaden an der Tauchpumpe

- Ungeeignete elektrische Spannungen können die Tauchpumpe beschädigen. Betreiben Sie die Tauchpumpen nur im (auf dem jeweiligen Typenschild) angegebenen Spannungsbereich.
- Auras-Tauchpumpen dürfen nur in Wasser mit einem Temperaturbereich von 0 bis 35°C betrieben werden.
- Die maximale Tauchtiefe liegt bei 10 Metern (unterhalb der Wasseroberfläche).

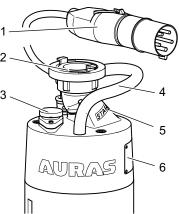
# 3 Kennenlernen

Lernen Sie die Bedienelemente Ihrer Tauchpumpe kennen und erfahren Sie mehr über den richtigen Transport.

# 3.1 Die Bedienelemente Ihrer Tauchpumpe

Auras-Tauchpumpen verfügen über folgende Ausstattung:

- Netzstecker mit Drehstromwendeschalter (außer Modell P220 und P60 ND)
- 2. Auslassstutzen
- 3. Bei Tauchpumpen mit Auras-Automatik: Wahlschalter mit Stellung "A" für Automatikbetrieb und "C" für Dauerbetrieb
- 4. Tragegriff
- Startruckschild
- 6. Typenschild



WICHTIG Die Tauchpumpe startet, wenn eine Verbindung zum Stromnetz über den Netzstecker hergestellt wird.

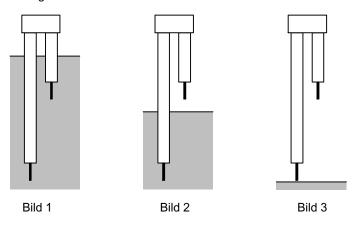


#### 3.2 Auras-Automatik

Die Auras-Automatik (zu erkennen an dem "A" in der Typenbezeichnung) arbeitet vollkommen ohne bewegliche Teile.

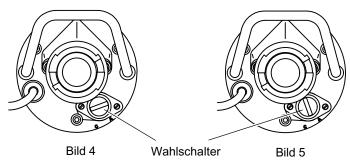
Die Überwachung des Wasserniveaus wird von zwei im Pumpengehäuse angebrachten Elektroden übernommen. Sind die obere und die untere Elektrode von Wasser umgeben (Bild 1), startet die Tauchpumpe. Das Wasserniveau sinkt (Bild 2). Die Tauchpump stoppt, wenn das Wasserniveau unter die untere Elektrode gesunken ist (Bild 3).

Tipp Der Steuerstrom der Elektroden beträgt 18 V und ist ungefährlich für Menschen.



### 3.2.1 Schalterstellung

- Um die Auras-Automatik zu aktivieren, bringen Sie den Wahlschalter in die Stellung gemäß Bild 4.
- Um die Auras-Automatik zu deaktivieren, bringen Sie den Wahlschalter in die Stellung gemäß Bild 5.



### 3.3 Transport und Lagerung

GEFAHR Tödliche Stromschläge
Defekte Kabel können Ihnen können Ihnen
schwere Stromschläge versetzen.
Heben Sie die Tauchpumpe niemals am
Stromkabel oder am Abflussschlauch an, da
Sie diese Teile damit beschädigen könnten.
Nutzen Sie nur den Tragegriff der Tauchpumpe
zum Transport, Heben und Ablassen.

# WARNUNG Rückenverletzungen, Quetschungen

Die Tauchpumpe ist schwer und kann Ihnen z. B. beim Umfallen ernsthafte Verletzungen zufügen. Verwenden Sie geeignete Hilfsmittel für den Transport der Tauchpumpe.

Beachten Sie bei Transport und Lagerung folgende Punkte:

- 1. Nutzen Sie stets den Tragegriff zum Transport der Pumpe.
- Auras-Tauchpumpen ausschließlich innerhalb der in den Technsichen Daten angegebenen zulässigen Umgebungsbedingungen lagern.

### 3.4 Stromversorgung

GEFAHR Tödliche Stromschläge
Falsch installierte Steckdosen können Ihnen schwere Stromschläge versetzen.
Betreiben Sie die Tauchpumpe nur an ordnungsgemäß installierten und geprüften Steckdosen

Lassen Sie Arbeiten an elektrischen Leitungen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.

# WICHTIG

- Beim Anlauf des Pumpenmotors wird kurzzeitig ein wesentlich höherer Strom benötigt als der Dauerbetriebsstrom. Die Sicherung der Stromquelle muss deshalb den angegebenen Werten entsprechen (siehe technische Daten ab Seite 14).
- Bei größeren Abweichungen von der Soll-Netzspannung wird die Tauchpumpe beschädigt.
  - Die an der Tauchpumpe anliegende Netzspannung darf maximal um +/- 5% von der auf dem Typenschild der Tauchpumpe angegebenen Spannung abweichen.
- Betreiben Sie die Tauchpumpe über einen mobilen Stromerzeuger (Generator), stellen Sie sicher, dass dieser den höheren Anlaufstrom, der kurzzeitig beim Einschalten der Tauchpumpe benötigt wird, erzeugen kann.

Seite 6 Stand 04/2018



- Schalten Sie die Tauchpumpe erst ein, wenn die richtige Netzspannung und -frequenz gegeben ist (besonders wenn Sie einen mobilen Stromerzeuger benutzen).
   Andernfalls kann die Elektronik der Pumpe Schaden nehmen.
- Verwenden Sie zur Stromversorgung einen mobilen Stromerzeuger, trennen Sie vor dem Abschalten des Stromerzeugers erst die Tauchpumpe vom Stromerzeuger. So vermeiden Sie eventuelle Schäden an der Tauchpumpe.
- Beziehen Sie den Strom aus einem Verteiler (Mehrfachstecker), beachten Sie, dass dieser nicht durch den von allen angeschlossenen Geräten entnommenen Strom überlastet wird.
- Ziehen Sie bei Unklarheiten eine Elektrofachkraft hinzu!

#### 3.5 Frost

WICHTIG Verstopfung des Abflussschlauchs

Die Pumpe könnte überlastet und somit beschädigt werden. Ist der Abflussschlauch eingefroren und/oder befindet sich Eis im Abflussschlauch, tauen Sie den Abflussschlauch erst ab oder wechseln Sie den Abflussschlauch aus, bevor Sie die Pumpe starten.



Die Tauchpumpe ist für den Einsatz bei 0 - 35 °C Wassertemperatur ausgelegt. Sollte die Tauchpumpe eingefroren sein, tauen Sie die Tauchpumpe nicht mit extremen Temperaturen (z. B. offenes Feuer oder Heißluftföhn) ab. Das Material der Pumpe könnte diesen extremen Temperaturschwankungen nicht standhalten und beschädigt werden. Lassen Sie die Pumpe bei Temperaturen innerhalb der zulässigen Umgebungsbedingungen langsam auftauen.

Der Einsatz der Tauchpumpen bei Temperaturen unter 0 °C ist nur dann zulässig, wenn sich die Tauchpumpe vollständig unter Wasser bzw. unter der Eisfläche befindet.

### 3.6 Überhitzung/Überlast

Die Thermofühler der Tauchpumpe sind so mit dem Motorschütz geschaltet, dass sich die Tauchpumpe bei Überhitzung und Überlast automatisch abschaltet.

# 4 Vorbereitung

Hier erfahren Sie, wie Sie Ihre Tauchpumpe auf den Einsatz vorbereiten.

4.1 Kontrolle der Drehrichtung (nur bei Modellen mit Drehstromanschluss)

GEFAHR Tödliche Stromschläge Stromschläge beim Tauschen der Phasen möglich.

Lassen Sie die Drehstromphasen nur von qualifiziertem Fachpersonal tauschen. Trennen Sie die Tauchpumpe vorher vom Stromnetz und sichern Sie die Tauchpumpe gegen unbefugtes Wiedereinschalten/Inbetriebnahme.

WARNUNG Brand und Kurzschluss Kabelbrände und Kurzschlüsse durch falsche Verlängerungskabel möglich.

Verwenden Sie nur Verlängerungskabel mit ausreichender Auslegung. Beachten Sie, dass die Steckerverbindungen spritzwassergeschützt sind.

Wickeln Sie Kabel stets ganz ab, um einem sogenannten Spuleneffekt, der zu einem Kabelbrand führen könnte, vorzubeugen.

WICHTIG Bei falscher Drehrichtung kann der Pumpenmotor überlastet und somit beschädigt werden.

Tauchpumpen sind nach VDE-Richtlinien werkseitig im Rechtslauf geschaltet.

Trotzdem kann es durch Drehstrom zu falschen Drehrichtungen kommen. Kontrollieren Sie deshalb vor jedem Einsatz die richtige Drehrichtung.

Gehen Sie zur Kontrolle der Drehrichtung folgendermaßen vor:

- Nur bei Automatikpumpen: Stellen Sie den Wahlschalter auf Position "C" für Dauerbetrieb.
- 2. Stellen Sie die Tauchpumpe leicht schräg.
- Stellen Sie <u>kurz</u> (für ca. 1 Sekunde) die Verbindung mit dem Stromnetz her (siehe Einschalten/Ausschalten auf Seite 9).
- Dreht der Pumpenmotor in die richtige Richtung, ruckt die Tauchpumpe sichtbar und spürbar in Richtung der Markierung (Pfeil des Startruckschildes).
- Ruckt die Tauchpumpe entgegen der Markierung (Pfeil des Startruckschildes) an, betätigen Sie -falls vorhanden- den Drehstromwendeschalter am Netzstecker, oder lassen Sie durch eine Fachkraft die entsprechenden Phasen des Drehstroms tauschen.



# 4.2 Abflussschlauch anschließen und sichern

WARNUNG Umherschlagen des Abflussschlauchs

Der Abflussschlauch kann unter großem Druck umherschlagen und schwere Verletzungen und/oder Sachschäden verursachen. Sichern Sie den Abflussschlauch mit geeigneten Mitteln.



#### VORSICHT Überflutungsgefahr

Der Abflussschlauch kann sich, wenn er nicht richtig festgezogen wurde, vom Auslassstutzen lösen.

Stellen Sie sicher, dass der Abflussschlauch richtig und fest angezogen ist und dass das Gebiet, in das das abgepumpte Wasser geleitet wird, das Wasser gefahrlos aufnehmen kann.



- Das abgepumpte Wasser kann Schadstoffe enthalten, die gefährlich für die Umwelt sein können. Stellen Sie sicher, dass schadstoffhaltiges Wasser ordnungsgemäß aufgefangen und entsorgt wird.
- Achten Sie beim Verlegen des Abflussschlauchs darauf, dass keine Knicke entstehen.

- Verlegen Sie den Abflussschlauch so, dass niemand darüber stolpern kann.
- Sichern Sie den Abflussschlauch gegen Überfahren.
- Verlegen Sie den Abflussschlauch nicht über scharfe Kanten oder Untergründe, die ihn beschädigen können.

Tipp Verwenden Sie die Tauchpumpe in engen Schächten, in denen der Abflussschlauch senkrecht nach oben führt, empfehlen wir (besonders bei Automatikbetrieb) ein Rückschlagventil zu verwenden. Damit verhindern Sie den ungewollten Rückfluss des Wassers, wenn die Tauchpumpe abschaltet.

So bringen Sie einen dem Auslassstutzen der Tauchpumpe entsprechenden Abflussschlauch an:

- Setzen Sie den Schlauchanschluss auf den Auslassstutzen der Tauchpumpe.
   Achten Sie dabei darauf, dass die Flächen sauber und die Dichtungen in Ordnung sind. Der Schlauchanschluss muss vollständig aufliegen.
- Drehen Sie den Schlauchanschluss im Uhrzeigersinn mit einem passenden Kupplungsschlüssel fest.
- Der Abflussschlauch muss an einen Ort gelegt und gesichert fixiert werden, der die Menge und Art des abgepumpten Wassers gefahrlos aufnehmen kann. Sichern Sie das Schlauchende somit gegen Umherschlagen, Abrutschen und unbefugten Zugriff.





Seite 8 Stand 04/2018



# 5 Einsatz der Tauchpumpe

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Tauchpumpe sicher, schonend und effizient betreiben.

#### 5.1 Aufstellen

GEFAHR Tödliche Stromschläge
Defekte Kabel können Ihnen können Ihnen
schwere Stromschläge versetzen.
Heben Sie die Tauchpumpe niemals am
Stromkabel oder am Abflussschlauch an.
Nutzen Sie nur den Tragegriff der Tauchpumpe
zum Transport, Heben und Ablassen.



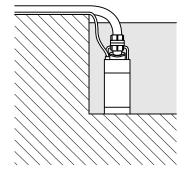
- Diffusor und Laufrad können bei falscher Aufstellung enorm verschleißen. Stellen Sie die Tauchpumpe nicht auf lehmige oder sandige Gründe. Hängen Sie die Tauchpumpe in solchen Pumpensümpfen am Tragegriff 2 - 3 cm über dem Grund auf.
- Das Laufrad könnte in Gewässern, in denen sich viel Laub oder Ähnliches befindet, blockieren. Stellen Sie die Tauchpumpen unter solchen Umständen in einen zusätzlichen Korb. Dieser hilft Laub oder Ähliches zusätzlich zu filtern.
- Beschädigung der Tauchpumpe durch Trockenlaufen Stellen Sie die Pumpe möglichst senkrecht auf.

Liegend kann die Automatik nicht richtig arbeiten, wenn Sie die Auras-Automatik verwenden.

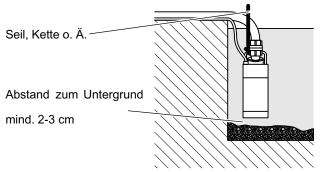
Gehen Sie beim Aufstellen Ihrer Tauchpumpe folgendermaßen vor:

Tipp Falls Sie die Auras-Automatik verwenden, denken Sie daran, den Wahlschalter der Automatik in die gewünschte Position zu bringen.

- Soll die Pumpe in einen Schacht herabgelassen werden, bringen Sie ein ausreichend starkes Seil o. Ä. am Tragegriff an und lassen die Tauchpumpe vorsichtig ab. Lassen Sie die Tauchpumpe nicht am Kabel oder am Abflussschlauch hinab.
- 2. Achten Sie im Wasser auf einen sicheren Stand der Tauchpumpe. Sichern Sie sie ggf. gegen Umkippen.
- Stellen Sie die Tauchpumpe im Wasser auf einen festen Untergrund oder h\u00e4ngen Sie sie bei losem Untergrund mit Hilfe eines ausreichend starken Seils auf.



Aufstellung bei festem Untergrund



Aufstellung bei losem Untergrund

#### 5.2 Einschalten/Ausschalten

VORSICHT Lassen Sie die Tauchpumpe nicht unbeaufsichtigt arbeiten. Seien Sie vor Ort, um Unfälle zu vermeiden.

#### 5.2.1 Einschalten

Stellen Sie vor dem Einschalten sicher, dass die Tauchpumpe wie zuvor beschrieben aufgestellt ist.

Stecken Sie den Netzstecker der Tauchpumpe in eine geeignete Steckdose.

Die Tauchpumpe startet den Pumpvorgang bzw. beginnt, wenn die Auras-Automatik auslöst.

#### 5.2.2 Ausschalten

 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um die Tauchpumpe auszuschalten.

Die Tauchpumpe stoppt.

### 5.3 Nach dem Einsatz/Reinigung

Mitgepumpte Bestandteile, wie z. B. Zement, Gips oder Lehm, können antrocknen und bewegliche Teile der Tauchpumpe blockieren.

 Spülen Sie die Tauchpumpe nach dem Gebrauch gründlich mit klarem Wasser durch.



## 6 Nützliches Zubehör

Auf unserer Homepage www.auras-pumpen.de finden Sie eine breite Auswahl an nützlichem Zubehör. Hier stellen wir Ihnen die Montage der am häufigsten gebrauchten Zubehörteile vor:

#### 6.1 Bodensauger

Wollen Sie z. B. Ihren Keller nahezu trockenpumpen, bietet sich der Einsatz des Auras-Bodensaugers an. Der Auras-Bodensauger pumpt das Wasser bis auf Bodennähe ab.

### 6.1.1 Montage des Bodensaugers

- 1. Trennen Sie die Tauchpumpe von der Stromversorgung.
- 2. Legen Sie die Tauchpumpe auf die Seite.
- Lösen Sie die drei Muttern der Bodenblechverschraubung auf der Unterseite der Tauchpumpe. Siehe Zeichnungen.
- 4. Nehmen Sie das Bodenblech ab.
- Setzen Sie den Bodensauger auf die Unterseite der Tauchpumpe auf. Der Kragen weist dabei zur Ansaugöffnung der Tauchpumpe.
- Ziehen Sie die drei Muttern der Bodenblechverschraubung auf der Unterseite der Tauchpumpe an.

### 6.1.2 Einsatz des Bodensaugers

- Stellen Sie die mit dem Auras-Bodensauger versehene Tauchpumpe möglichst an der tiefsten Stelle der abzupumpenden Fläche auf.
- Falls Sie eine Tauchpumpe mit Auras-Automatik verwenden, schalten Sie die Tauchpumpe in die Betriebsart Dauerbetrieb.
- 3. Stecken Sie den Netzstecker der Tauchpumpe in eine geeignete Steckdose.

Die Tauchpumpe startet den Pumpvorgang bzw. beginnt, wenn die Auras-Automatik auslöst.

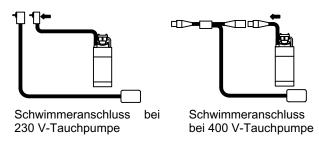
### 6.2 Externe Schwimmerschaltung

Verfügt Ihre Tauchpumpe nicht über die Auras-Automatik und Sie benötigen trotzdem die Möglichkeit zum Automatikbetrieb, empfehlen wir Ihnen die Schwimmerschaltung von Auras.

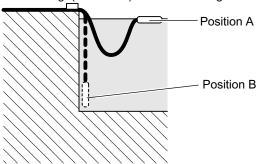
### 6.2.1 Schwimmerschaltung anschließen

WICHTIG Trockenlauf kann die Tauchpumpe beschädigen. Stellen Sie sicher, dass die Schwimmerschaltung die Tauchpumpe rechtzeitig abschaltet. Befestigen Sie das Kabel der Schwimmerschaltung so, dass der Schwimmer bei niedrigem Wasserstand am Kabel senkrecht nach unten hängt und so die Pumpe abschaltet.

- Stecken Sie den Netzstecker der Tauchpumpe in den Anschluss der Schwimmerschaltung (siehe unten).
- 2. Stellen Sie die Tauchpumpe wie beschrieben auf.



 Positionieren Sie den Schwimmer so im leerzupumpenden Behältnis, dass er sich frei bewegen kann (Position A).
 Befestigen Sie das Kabel der Schwimmerschaltung so, dass der Schwimmer bei niedrigem Wasserstand über dem Grund hängt (Position B) und nicht aufliegt.



 Stecken Sie den Netzstecker der Tauchpumpe in eine geeignete Steckdose.

Die Tauchpumpe startet den Pumpvorgang bzw. beginnt, wenn die Auras-Automatik auslöst.

### 6.3 Rückschlagventil

Verwenden Sie Ihre Tauchpumpe in engen Schächten, in denen der Abflussschlauch senkrecht nach oben führt, empfehlen wir den Einsatz eines Rückschlagventils. Dadurch kann das Wasser, das sich nach dem Pumpvorgang noch im Abflussschlauch befindet, nicht wieder zurück in den Pumpensumpf fließen. Gerade bei Verwendung einer Tauchpumpe mit Auras-Automatik oder einer Schwimmerschaltung ist dies vorteilhaft, da die Tauchpumpe nicht wieder durch zurückfließendes Wasser aktiviert wird.

### 6.3.1 Rückschlagventil montieren

- Bringen Sie das Rückschlagventil direkt am Auslassstutzen der Tauchpumpe an.
- Schließen Sie den Abflussschlauch am Rückschlagventil an und verlegen Sie ihn wie beschrieben.

# 6.4 Schlauchreduzierungen oder Vergrößerungen

Benötigen Sie eine Reduzierung oder Vergrößerung des Schlauchdurchmessers, finden Sie bei uns die richtige Lösung.

Tipp Beachten Sie, dass der Druck bei Reduzierung des Durchmessers steigt und bei Vergrößerung des Durchmessers sinkt. Wird der Schlauchdurchmesser reduziert, muss das Schlauchende besonders gesichert werden.

Seite 10 Stand 04/2018



# 7 Wartung und Inspektion

GEFAHR Tödliche Stromschläge Falsch gewartete Tauchpumpen sind lebens-

gefährlich!

Lassen Sie Wartungs- und Inspektionsmaßnahmen nur durch für diese Aufgaben qualifiziertes Fachpersonal vornehmen.

Damit Ihre Tauchpumpe lange und störungsfrei läuft, befolgen Sie die Hinweise in diesem Kapitel.

#### 7.1 Kontrollen



#### WARNUNG Verstümmelungen

Die Tauchpumpe kann ungewollt anlaufen und Sie schwer verletzen! Trennen Sie die Tauchpumpe vom Stromnetz und sichern Sie die Tauchpumpe vor unbefugtem Einschalten, bevor Sie die Tauchpumpe öffnen oder Arbeiten an ihr vornehmen!



### VORSICHT Ausrutschgefahr

Ausgelaufenes Öl kann zum Ausrutschen und so zu schweren Stürzen führen. Binden und entfernen Sie ausgetretenes Öl

Binden und entfernen Sie ausgetretenes Ol und beseitigen Sie es sofort und fachgerecht.

# WICHTIG Hinweise zur Wartung

- Achten Sie bei der Kontrolle darauf, dass auslaufendes Öl immer fachgerecht aufgefangen wird. Es kann zu Umweltschäden führen. Binden und entfernen Sie ausgetretenes Öl und beseitigen Sie es sofort und fachgerecht.
- Beachten Sie die lokalen Prüfvorschriften (z. B.: für Deutschland die DGUV Vorschrift 3).

#### 7.1.1 Kontrollzeiträume

Zeitraum	Bedingung
Nach zwei Wochen	Tauchpumpe ist neu
	Dichtungen wurden neu einge- setzt
Monatlich	Betrieb in stark verunreinigtem     Wasser
Alle zwei Monate	Betrieb in reinem Wasser

### 7.1.2 Dichtungen und Öl kontrollieren

Die Kontrolle der Dichtungen sollte in einem geschützen Raum mit versiegeltem Boden erfolgen.

Gehen Sie zur Dichtungskontrolle folgendermaßen vor:

- 1. Trennen Sie die Tauchpumpe vom Stromnetz und sichern Sie die Tauchpumpe gegen unbefugtes Einschalten.
- Legen Sie die Tauchpumpe so auf die Seite, dass Sie eine Ölauffangwanne unter der Ölablassschraube platzieren können. Sichern Sie die Tauchpumpe gegen ungewollte Lageveränderungen.
- Platzieren Sie eine genügend große Ölauffangwanne unter der Ölablassschraube (Ölmenge siehe technische Daten ab Seite 14).
- Entfernen Sie die Ölablassschraube inklusive des Dichtrings aus dem Gehäuse der Tauchpumpe. Das Öl fließt in die bereitgestellte Ölauffangwanne.
- 5. Kontrollieren Sie den Dichtring und tauschen Sie den Dichtring bei Bedarf aus.
- 6. Prüfen Sie Dichtungen und Öl:
  - ☑ Dichtungen und Öl sind in Ordnung, wenn NUR Öl aus der Tauchpumpe läuft.
  - 🗵 Dichtungen und Öl müssen erneuert werden wenn:
  - sich die Ölmenge nennenswert verringert hat,
  - das Öl einen hellen, gelbbraunen Farbton hat,
  - das Öl zähflüssig ist,
  - eine Wasserabsonderung deutlich im Öl zu erkennen ist.
- 7. Führen Sie die nötigen Reparaturarbeiten durch:
  - Dichtungen tauschen,
  - Öl wechseln/nachfüllen (für Details siehe technische Daten ab Seite 14).
- 8. Ziehen Sie die Ölablassschraube inklusive des Dichtrings wieder fest an.
- 9. Entsorgen Sie abgelassenes Altöl fachgerecht.



# 7.2 Verschleiß kontrollieren und minimieren

WICHTIG Lassen Sie Reparaturen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.



### WARNUNG Verstümmelungen

Die Tauchpumpe kann ungewollt anlaufen und Sie schwer verletzen! Trennen Sie die Tauchpumpe vom Stromnetz und sichern Sie die Tauchpumpe vor unbefugtem Einschalten, bevor Sie sie öffnen oder Arbeiten an ihr vornehmen!

Lassen Sie in regelmäßigen Abständen den Verschleiß von Laufrad, Diffusor, Schleissfutter und Laufraddeckel kontrollieren.

Zu großer Schlupf zwischen Laufrad und Diffusor führt zu einem erheblich höheren Verschleiß.

Eine regelmäßige von einer Fachkraft durchgeführte Feineinstellung von Diffusor und Laufrad kann die Lebensdauer dieser Teile erheblich erhöhen.

Seite 12 Stand 04/2018



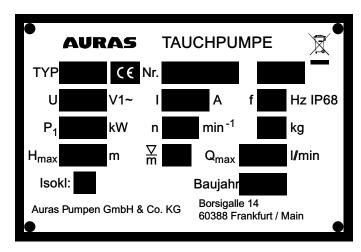
# 8 Erste Hilfe für Tauchpumpen

In der unten angeführten Tabelle Störungen und Abhilfe erfahren Sie, wie Sie Fehlfunktionen erkennen und beheben können.

Sollten Sie Fragen zu Ihrer Tauchpumpe haben, zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten. Unser kompetentes Service-Team kann Ihnen weiterhelfen. Sie finden unsere Kontaktdaten auf der hinteren Umschlagseite dieser Bedienungsanleitung. Halten Sie bei Anfragen an uns bitte die Angaben des Typenschilds bereit.

### 8.1 Das Typenschild

Das Typenschild dient der eindeutigen Identifizierung jeder Tauchpumpe. Sie finden das Typenschild am Kopf jeder Tauchpumpe.



Mustertypenschild (gilt auch für die Pumpen in Drehstromausführung; 400 V V3~)

### 8.2 Störungen und Abhilfe



Ziehen Sie vor der Fehlersuche immer den Netzstecker!

Lassen Sie elektrische Fehler immer von einer Fachkraft für Elektrotechnik beheben.

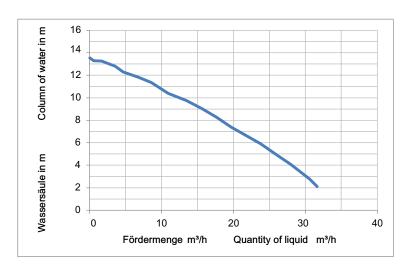
Fehler / Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe		
Zu wenig Leistung	<ul> <li>Abnutzung von Diffusor und/oder Laufrad</li> <li>Falsche Drehrichtung des Pumpenmotors</li> <li>Abflussschlauch abgeknickt</li> <li>Abflussschlauch zu lang</li> <li>Motorkabel ist länger als Standardmaß</li> <li>Zu starke Stromschwankungen</li> </ul>	<ul> <li>Ersetzen der betreffenden Bauteile</li> <li>Drehstromwendeschalter betätigen</li> <li>Abflussschlauch neu verlegen und sichern</li> <li>Kürzeren Abflussschlauch verwenden</li> <li>Kürzeres Motorkabel verwenden</li> <li>Stromschwankungen siehe Seite 6</li> </ul>		
Pumpenmotor startet nicht  • Stromkabel defekt • Kabel im Inneren der Tauchpumpe defekt • Wackelkontakte von Kabeln/Steckern		Lassen Sie diese Fehler unbedingt von einer Fachkraft für Elektrotechnik beheben!		
Automatik schaltet nicht	<ul><li>Elektrodenschlitz des Motorgehäuses verstopft</li><li>Elektrode beschädigt</li><li>Elektrode verklebt</li></ul>	Reinigen des Elektrodenschlitzes     Elektrode durch eine Fachkraft tauschen lassen     Elektrode reinigen		
Pumpe läuft nicht und es ist Wasser im Deckel	Kabel beschädigt     Kabeleinführung defekt      O-Ring zwischen Motorgehäuse und Deckel defekt	Kabel von einer Elektrofachkraft ersetzen lassen     Kabeleinführung von einer Elektrofachkraft ersetzen lassen     O-Ring ersetzen		
Pumpe läuft nicht und es ist Wasser oder Öl im Motorgehäuse  • Dichtung(en) defekt • Dichtungsring zwischen Ölgehäuse und Motorraum defekt		Dichtung(en) ersetzen     Dichtungsring ersetzen		
Es ist Wasser im Öl	Dichtung(en) defekt	Dichtung(en) ersetzen		



# 9 Leistungskurven & Technische Daten

Einsatz und ggf. Auftauen der Pumpen nur im Umgebngstemperaturbereich von 0 bis 35 °C!

# P 220/P 220 A + P 20/P 20 A Schmutzwasser-Tauchpumpe



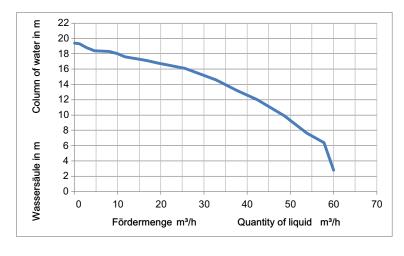
#### Technische Daten P 220/P 220 A

Gewicht
Durchmesser
Höhe 510 mm
Schlauchanschluss
Laufrad Chromstahl 1.2379
Verschleißteile Synthetischer Gummi
Nennspannung 230 Volt
Frequenz 50 Hz
E-Netz Absicherung
Nennstrom
Leistungsaufnahme P1 1,45 kW
Kabel 15 m
Ölmenge 0,25 Liter
Ölqualität
Emissionsschalldruckpegel < 70 dB (A)

#### Technische Daten P 20/P 20 A

Gewicht
Durchmesser
Höhe 510 mm
Schlauchanschluss 2 Zoll
Laufrad Chromstahl 1.2379
Verschleißteile Synthetischer Gummi
Nennspannung 400 Volt
Frequenz
E-Netz Absicherung
Nennstrom2,6 A
Leistungsaufnahme P1 1,3 kW
Kabel 15 m 4 x 1,5 mm <sup>2</sup>
Ölmenge 0,25 Liter
Ölqualität
Emissionsschalldruckpegel < 70 dB (A)

### P 30/P 30 A Schmutzwasser-Tauchpumpe



#### Technische Daten P 30/P 30 A

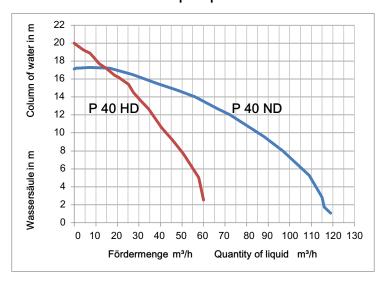
Gewicht
Durchmesser
Höhe 540 mm
Schlauchanschluss
Laufrad Chromstahl 1.2379
Verschleißteile Synthetischer Gummi
Nennspannung 400 Volt
Frequenz
E-Netz Absicherung
Nennstrom
Leistungsaufnahme P1 3,5 kW
Kabel 15 m 4 x 1,5 mm <sup>2</sup>
Ölmenge 0,30 Liter
Ölqualität Öl 10W-40
Emissionsschalldruckpegel < 70 dB (A)

Die angegebenen Werte der Kennlinien sind Maximalwerte. Viele Faktoren können im Einsatz zu einer Minderung der angegebenen Leistung führen (z. B. Reibungsverlust durch die Beschaffenheit des Inneren eines Schlauches usw.).

Seite 14 Stand 04/2018



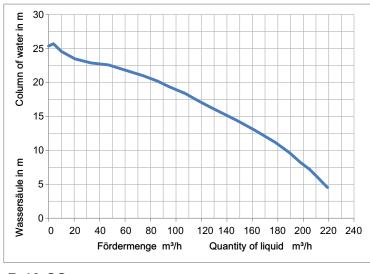
# P 40 ND/P 40 ND A + P 40 HD/P 40 HD A Schmutzwasser-Tauchpumpe



# Technische Daten P 40 ND/P 40 ND A + P 40 HD/P 40 HD A

Gewicht
Durchmesser
Höhe
Schlauchanschluss ND 4 Zoll
Schlauchanschluss HD 3 Zoll
Laufrad Chromstahl 1.2379
Verschleißteile Synthetischer Gummi
Nennspannung
Frequenz 50 Hz
E-Netz Absicherung
Nennstrom
Leistungsaufnahme P1 4,7 kW
Kabel 15 m
Ölmenge 0,30 Liter
Ölqualität
Emissionsschalldruckpegel < 70 dB (A)

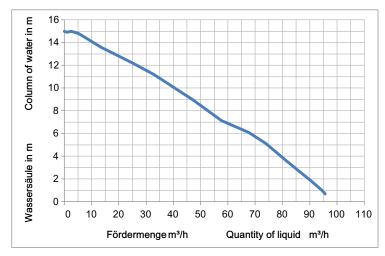
#### P 60 ND/P 60 ND A Schmutzwasser-Tauchpumpe



#### Technische Daten P 60 ND/P 60 ND A

Gewicht
Durchmesser
Höhe 910 mm
Schlauchanschluss 6 Zoll
Laufrad Chromstahl 1.2379
Verschleißteile Synthetischer Gummi
Nennspannung
Frequenz
E-Netz Absicherung 63 A
Nennstrom 20,9 A
Leistungsaufnahme P1 13,5 kW
Kabel 15 m $\dots 4 x 6 mm^2$
Ölmenge 2,50 Liter
Ölqualität
Emissionsschalldruckpegel < 70 dB (A)

#### P 40 CS Abwasser-Tauchpumpe

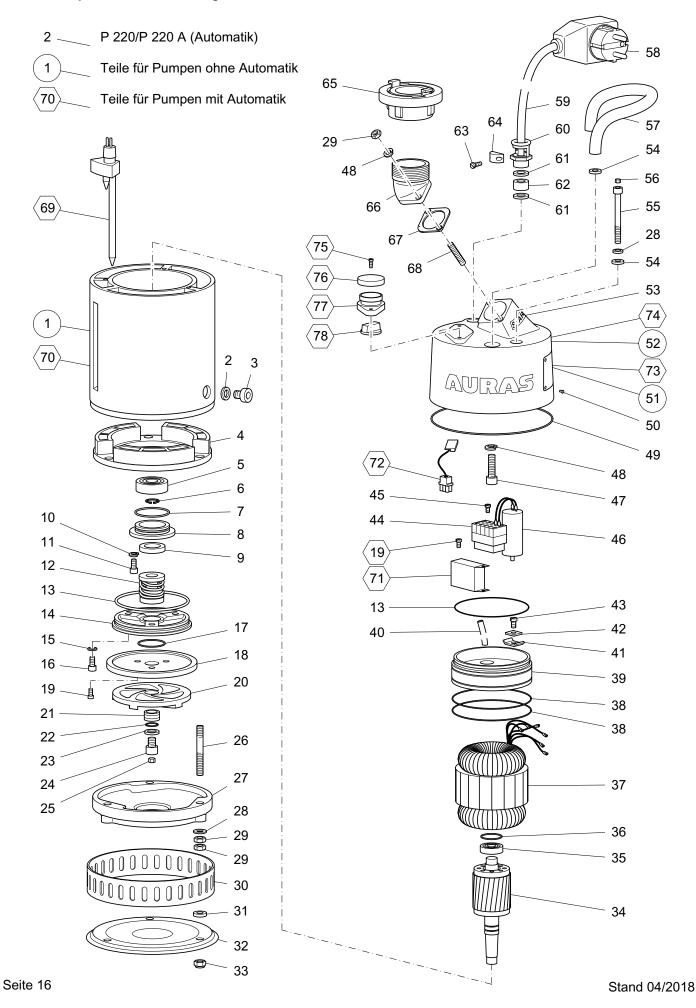


#### Technische Daten P 40 CS

Die angegebenen Werte der Kennlinien sind Maximalwerte. Viele Faktoren können im Einsatz zu einer Minderung der angegebenen Leistung führen (z. B. Reibungsverlust durch die Beschaffenheit des Inneren eines Schlauches usw.).



## 10.1 Explosionszeichnung P 220 - P 220 A



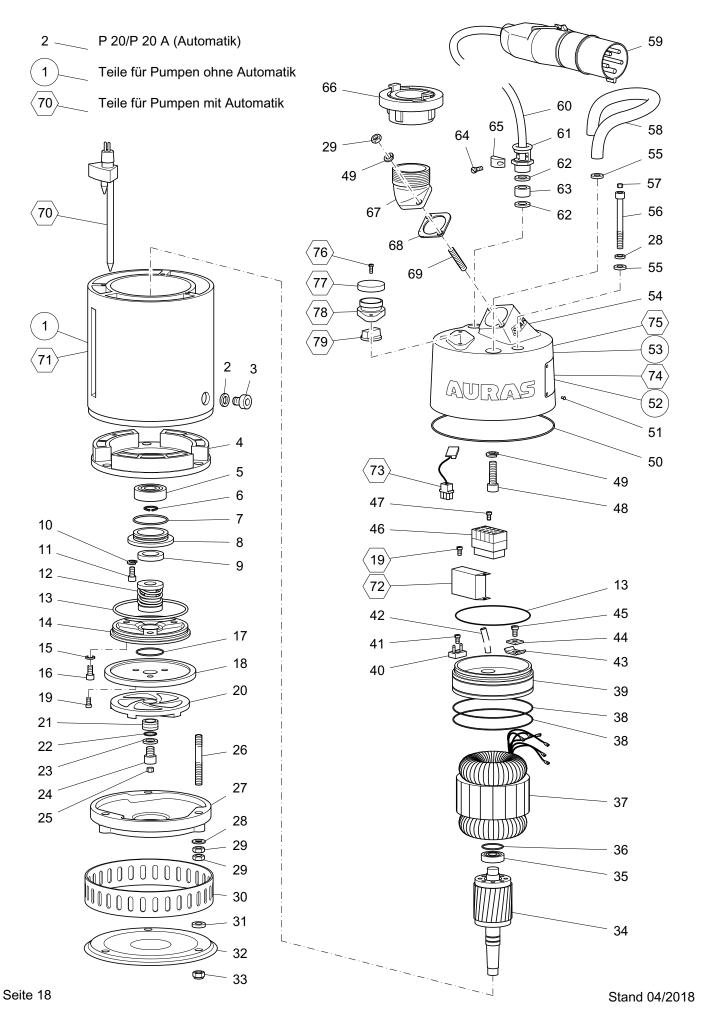


# 10.2 Teileliste P 220 - P 220 A

Pos.	ArtNr.	Bezeichnung	Menge	Einheit	Pos.	ArtNr.	Bezeichnung	Menge	Einheit
1	601003	Motorgehäuse	1	Stück	43	601087	Schraube DIN 85 5 x 10	1	Stück
2	601068	Dubo-Ring 303 M8	1	Stück	44	601142	Schütz 230 V	1	Stück
3	603045	Schraube DIN6912 8 x 18	1	Stück	45	601143	Schraube DIN 84 3 x 8	2	Stück
4	601007	Schleissfutter	1	Stück	46	601032	Kondensator	1	Stück
5	601042	Kugellager 6204 2ZR	1	Stück	47	601080	Schraube DIN 912 8 x 25	2	Stück
6	601049	Seegering DIN 471 A 20 x 1,2	2 1	Stück	48	601072	Federring DIN 127 B8	4	Stück
7	601021	O-Ring 42 x 3	1	Stück	49	601066	O-Ring 190 x 3	1	Stück
8	601020	Dichtungsgehäuse	1	Stück	50	601088	Niete 3 x 4	4	Stück
9	601043	Dichtungsring 40 x 20 x 7	1	Stück	51	601091	Datenschild	1	Stück
10	601023	Federring DIN 127 B5		Stück	52	601002	Deckel	1	Stück
11	601022	Schraube DIN 912 5 x 16	3	Stück	53	601093	Startruckschild	1	Stück
12	601044	Dichtungseinheit 18 mm	1	Stück	54	601068	Dubo-Ring 303 M8	5	Stück
13	601064	O-Ring 109 x 3	2	Stück	55	601082	Schraube DIN 912 8 x 110	3	Stück
14	601008	Ölgehäusedeckel	1	Stück	56	601056	Gummizapfen 6 mm	3	Stück
15	601067	Dubo-Ring 301 M6		Stück	57	601028	Tragbügel		Stück
	601085	Schraube DIN 912 6 x 16		Stück		601001	Motorschutzschalter 8 A	1	
-	601063	O-Ring 39 x 3		Stück		601017	Motorkabel 3 x 1,5	15	Meter
	601009	Laufraddeckel		Stück		601016	Kabeleinführung	1	
	601078	Schraube DIN 85 4 x 8		Stück		601019	Scheibe PVC 23 x 15 x 2		Stück
	601011	Laufrad		Stück		601018	Gummibuchse 23 x 14 x 12		Stück
	601050	Klemmbuchse 22 x 16 x 12		Stück		601104	Schraube DIN 84 5 x 20		Stück
	601058	O-Ring 17,3 x 2,4		Stück		601103	Kabelklemme		Stück
	601071	Scheibe 21 x 10,5 x 4,5		Stück		92Z3I02C		<u>·</u> 1	
	601081	Schraube DIN 912 10 x 16		Stück		601014	Druckstutzen 2"		Stück
	601098	Gummizapfen 9 mm		Stück		601015	Flanschdichtung		Stück
	601074	Stiftschraube 8 x 83		Stück		601075	Stiftschraube 8 x 35		Stück
	601010	Diffusor		Stück		601132	Elektrode		Stück
	601073	Scheibe DIN 125 8,4		Stück		601130	Motorgehäuse	1	
	601086	Mutter DIN 934 M8		Stück		601133	Schalteinheit 230 V	<u>.</u> 1	
	601012	Sieb		Stück		601137	Magnetschalter	1	
	601054	Gummihülse 17 x 8 x 2		Stück		601144	Datenschild		Stück
	601013	Bodenplatte		Stück		601131	Deckel		Stück
	601084	Mutter DIN 985 M8		Stück		601136	Schraube DIN 84 5 x 10		Stück
	601006								Stück
	601041	Motorachseneinheit Kugellager 6202 2ZR		Stück Stück		601138 601135	Gummihut  Drehknopfhalterung		Stück
	601059	O-Ring 34 x 3		Stück		601134			Stück
							Drehknopf Öl 10W-40		
	601005	Stator		Stück		601100	OI 1000-40	0,25	Liter
	601065	O-Ring 120 x 3		Stück			7b.a.b.#-		
	601004	Lagergehäuse		Stück		004440	Zubehör		O475 - 1 -
	603099	Schutzschlauch Ø 10 mm		Stück		601113	Bündelband		Stück
	601105	Erdungsscheibe		Stück		601119	Montagehülse 16 mm		Stück
42	601101	Erdungsscheibe	1	Stück		601120	Bodensauger		Stück
						601121	O-Ring-Satz	1	Stück



### 10.3 Explosionszeichnung P 20 - P 20 A



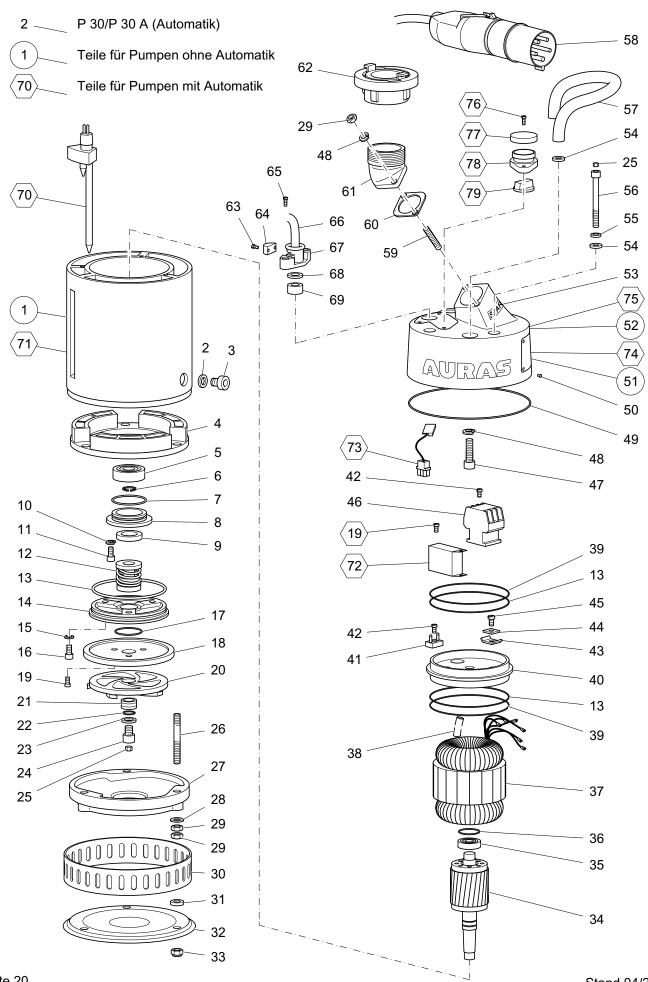


# 10.4 Teileliste P 20 - P 20 A

Pos.	ArtNr.	Bezeichnung	Menge	Einheit	Pos.	ArtNr.	Bezeichnung	Menge	Einheit
1	601003	Motorgehäuse	1	Stück	44	601101	Erdungsscheibe	1	Stück
2	601068	Dubo-Ring 303 M8	1	Stück	45	601087	Schraube DIN 85 5 x 10	1	Stück
3	603045	Schraube DIN6912 8 x 18	1	Stück	46	602033	Luftschütz 400 V	1	Stück
4	601007	Schleissfutter	1	Stück	47	601143	Schraube DIN 84 3 x 8	2	Stück
5	601042	Kugellager 6204 2ZR	1	Stück	48	601080	Schraube DIN 912 8 x 25	2	Stück
6	601049	Seegering DIN 471 A 20 x 1,2	2 1	Stück	49	601072	Federring DIN 127 B8	4	Stück
7	601021	O-Ring 42 x 3	1	Stück	50	601066	O-Ring 190 x 3	1	Stück
8	601020	Dichtungsgehäuse	1	Stück	51	601088	Niete 3 x 4	4	Stück
9	601043	Dichtungsring 40 x 20 x 7	1	Stück	52	602091	Datenschild	1	Stück
10	601023	Federring DIN 127 B5	3	Stück	53	601002	Deckel	1	Stück
11	601022	Schraube DIN 912 5 x 16	3	Stück	54	601093	Startruckschild	1	Stück
12	601044	Dichtungseinheit 18 mm	1	Stück	55	601068	Dubo-Ring 303 M8	5	Stück
13	601064	O-Ring 109 x 3	2	Stück	56	601082	Schraube DIN 912 8 x 110	3	Stück
14	601008	Ölgehäusedeckel	1	Stück	57	601056	Gummizapfen 6 mm	3	Stück
15	601067	Dubo-Ring 301 M6	3	Stück	58	601028	Tragbügel	1	Stück
16	601085	Schraube DIN 912 6 x 16	3	Stück	59	602001	Wendeschalter 16 A	1	Stück
17	601063	O-Ring 39 x 3	1	Stück	60	602017	Motorkabel 4 x 1,5	15	Meter
18	601009	Laufraddeckel	1	Stück	61	601016	Kabeleinführung	1	Stück
19	601078	Schraube DIN 85 4 x 8	5	Stück	62	601019	Scheibe PVC 23 x 15 x 2	2	Stück
20	601011	Laufrad	1	Stück	63	601018	Gummibuchse 23 x 14 x 12	1	Stück
21	601050	Klemmbuchse 22 x 16 x 12	1	Stück	64	601104	Schraube DIN 84 5 x 20	2	Stück
22	601058	O-Ring 17,3 x 2,4	1	Stück	65	601103	Kabelklemme	1	Stück
23	601071	Scheibe 21 x 10,5 x 4,5	1	Stück	66	92Z3I02C	LM-Festkupplung 2"	1	Stück
24	601081	Schraube DIN 912 10 x 16	1	Stück	67	601014	Druckstutzen 2"	1	Stück
25	601098	Gummizapfen 9 mm	1	Stück	68	601015	Flanschdichtung	1	Stück
26	601074	Stiftschraube 8 x 83	3	Stück	69	601075	Stiftschraube 8 x 35	2	Stück
27	601010	Diffusor	1	Stück	70	601132	Elektrode	1	Stück
28	601073	Scheibe DIN 125 8,4	6	Stück	71	601130	Motorgehäuse	1	Stück
29	601086	Mutter DIN 934 M8	8	Stück	72	602133	Schalteinheit 400 V	1	Stück
30	601012	Sieb	1	Stück	73	601137	Magnetschalter	1	Stück
31	601054	Gummihülse 17 x 8 x 2	3	Stück	74	602144	Datenschild	1	Stück
32	601013	Bodenplatte	1	Stück	75	601131	Deckel	1	Stück
33	601084	Mutter DIN 985 M8	3	Stück	76	601136	Schraube DIN 84 5 x 10	2	Stück
34	602006	Motorachseneinheit	1	Stück	77	601138	Gummihut	1	Stück
35	601041	Kugellager 6202 2ZR	1	Stück	78	601135	Drehknopfhalterung	1	Stück
36	601059	O-Ring 34 x 3	1	Stück	79	601134	Drehknopf	1	Stück
37	602005	Stator	1	Stück		601100	ÖI 10W-40	0,25	Liter
38	601065	O-Ring 120 x 3	2	Stück	-				
39	601004	Lagergehäuse		Stück			Zubehör		
40	602034	Schaltbrett		Stück	-	601113	Bündelband	2	Stück
41	601076	Schraube DIN 84 4 x 12		Stück	-	601119	Montagehülse 16 mm	1	Stück
42	603099	Schutzschlauch Ø 10 mm		Stück	-	601120	Bodensauger		Stück
43	601105	Erdungsscheibe	1	Stück		601121	O-Ring-Satz	1	Stück



### 10.5 Explosionszeichnung P 30 - P 30 A



Seite 20

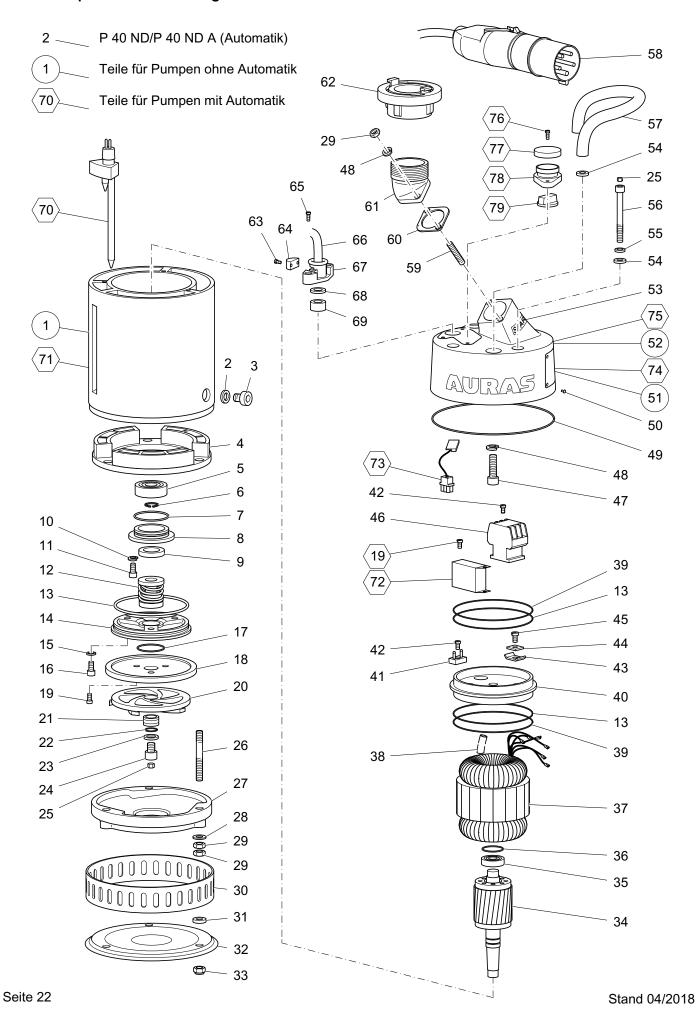


# 10.6 Teileliste P 30 - P 30 A

Pos.	ArtNr.	Bezeichnung	Menge	Einheit	Pos.	ArtNr.	Bezeichnung	Menge	Einheit
1	603003	Motorgehäuse	1	Stück	44	601101	Erdungsscheibe	1	Stück
2	601068	Dubo-Ring 303 M8	1	Stück	45	601087	Schraube DIN 85 5 x 10	1	Stück
3	603045	Schraube DIN 6912 8 x 18	1	Stück	46	603063	Luftschütz 400 V	1	Stück
4	603020	Schleissfutter	1	Stück	47	603080	Schraube DIN 912 10 x 40	2	Stück
5	601042	Kugellager 6204 2ZR	1	Stück	48	603072	Federring DIN 127 B10	4	Stück
6	601049	Seegering DIN 471 A 20 x 1,2	2 1	Stück	49	603029	O-Ring 220 x 3	1	Stück
7	601021	O-Ring 42 x 3	1	Stück	50	601088	Niete 3 x 4	4	Stück
8	601020	Dichtungsgehäuse	1	Stück	51	603084	Datenschild	1	Stück
9	601043	Dichtungsring 40 x 20 x 7	1	Stück	52	603004	Deckel	1	Stück
10	601023	Federring DIN 127 B5	3	Stück	53	601093	Startruckschild	1	Stück
11	601022	Schraube DIN 912 5 x 16	3	Stück	54	603055	Dubo-Ring 305 M10	5	Stück
12	601044	Dichtungseinheit 18 mm	1	Stück	55	603049	Scheibe DIN 433 10,5	3	Stück
13	603030	O-Ring 134,5 x 3	3	Stück	56	603043	Schraube DIN 912 10 x 90	3	Stück
14	603016	Ölgehäusedeckel	1	Stück	57	603002	Tragbügel	1	Stück
15	601068	Dubo-Ring 303 M8	3	Stück	58	602001	Wendeschalter 16 A	1	Stück
16	601080	Schraube DIN 912 8 x 25	3	Stück	59	603042	Stiftschraube 10 x 43	2	Stück
17	601063	O-Ring 39 x 3	1	Stück	60	603040	Flanschdichtung	1	Stück
18	603012	Laufraddeckel	1	Stück	61	603005	Druckstutzen 2,5"	1	Stück
19	601078	Schraube DIN 85 4 x 8	5	Stück	62	92Z3I02B	LM-Festkupplung 3"	1	Stück
20	603015	Laufrad	1	Stück	63	603052	Schraube DIN 84 6 x 25	2	Stück
21	603059	Klemmbuchse 22 x 16 x 19	1	Stück	64	603007	Kabelklemme	1	Stück
22	601058	O-Ring 17,3 x 2,4	1	Stück	65	603045	Schraube DIN 912 8 x 18	2	Stück
23	601071	Scheibe 21 x 10,5 x 4,5	1	Stück	66	602017	Motorkabel 4 x 1,5	15	Meter
24	601081	Schraube DIN 912 10 x 16	1	Stück	67	603006	Kabeleinführung	1	Stück
25	601098	Gummizapfen 9 mm	4	Stück	68	603101	Scheibe PVC 25 x 17 x 2	1	Stück
26	603041	Stiftschraube 10 x 110	3	Stück	69	603024	Gummihülse 25 x 14,5 x 9,5	1	Stück
27	603019	Diffusor	1	Stück	70	603132	Elektrode	1	Stück
28	603054	Scheibe DIN 125 10,5	3	Stück	71	603130	Motorgehäuse	1	Stück
29	603053	Mutter DIN 934 M10	8	Stück	72	603133	Schalteinheit 400 V	1	Stück
30	603014	Sieb	1	Stück	73	601137	Magnetschalter	1	Stück
31	603023	Gummihülse 16 x 10 x 5	9	Stück	74	603144	Datenschild	1	Stück
32	603013	Bodenplatte	1	Stück	75	603131	Deckel	1	Stück
33	603078	Mutter DIN 985 M10	3	Stück	76	601136	Schraube DIN 84 5 x 10	2	Stück
34	603017	Motorachseneinheit	1	Stück	77	601138	Gummihut	1	Stück
35	601041	Kugellager 6202 2ZR	1	Stück	78	601135	Drehknopfhalterung	1	Stück
36	601059	O-Ring 34 x 3	1	Stück	79	601134	Drehknopf	1	Stück
37	603018	Stator	1	Stück		601100	ÖI 10W-40	0,3	Liter
38	603099	Schutzschlauch Ø 10 mm	2	Stück					
39	603089	O-Ring 139,5 x 3	2	Stück			Zubehör		
40	603010	Lagergehäuse	1	Stück	-	601113	Bündelband	2	Stück
41	602034	Schaltbrett	1	Stück	-	601119	Montagehülse 16 mm	1	Stück
42	601076	Schraube DIN 84 4 x 12	3	Stück		603121	O-Ring-Satz	1	Stück
43	601105	Erdungsscheibe	1	Stück					



### 10.7 Explosionszeichnung P 40 ND - P 40 ND A



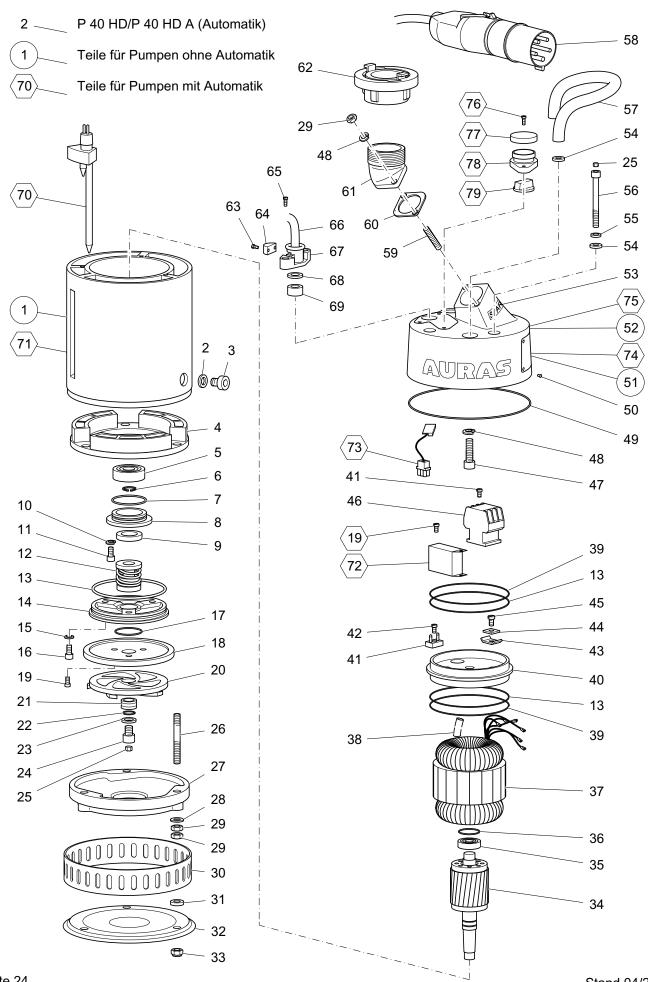


# 10.8 Teileliste P 40 ND - P 40 ND A

Pos.	ArtNr.	Bezeichnung	Menge	Einheit	Pos.	ArtNr.	Bezeichnung	Menge	Einheit
1	604003	Motorgehäuse	1	Stück	44	601101	Erdungsscheibe	1	Stück
2	601068	Dubo-Ring 303 M8	1	Stück	45	601087	Schraube DIN 85 5 x 10	1	Stück
3	603045	Schraube DIN 6912 8 x 18	1	Stück	46	603063	Luftschütz 400 V	1	Stück
4	603020	Schleissfutter	1	Stück	47	603080	Schraube DIN 912 10 x 40	2	Stück
5	601042	Kugellager 6204 2ZR	1	Stück	48	603072	Federring DIN 127 B10	4	Stück
6	601049	Seegering DIN 471 A 20 x 1,2	2 1	Stück	49	603029	O-Ring 220 x 3	1	Stück
7	601021	O-Ring 42 x 3	1	Stück	50	601088	Niete 3 x 4	4	Stück
8	601020	Dichtungsgehäuse	1	Stück	51	604084	Datenschild	1	Stück
9	601043	Dichtungsring 40 x 20 x 7	1	Stück	52	603004	Deckel	1	Stück
10	601023	Federring DIN 127 B5	3	Stück	53	601093	Startruckschild	1	Stück
11	601022	Schraube DIN 912 5 x 16	3	Stück	54	603055	Dubo-Ring 305 M10	5	Stück
12	601044	Dichtungseinheit 18 mm	1	Stück	55	603049	Scheibe DIN 433 10,5	3	Stück
13	603030	O-Ring 134,5 x 3	3	Stück	56	603043	Schraube DIN 912 10 x 90	3	Stück
14	603016	Ölgehäusedeckel	1	Stück	57	603002	Tragbügel	1	Stück
15	601068	Dubo-Ring 303 M 8	3	Stück	58	604001	Wendeschalter 32 A	1	Stück
16	601080	Schraube DIN 912 8 x 25	3	Stück	59	603042	Stiftschraube 10 x 43	2	Stück
	601063	O-Ring 39 x 3	1	Stück	60	603040	Flanschdichtung	1	Stück
	603012	Laufraddeckel	1		61	604005	Druckstutzen 4"	1	Stück
	601078	Schraube DIN 85 4 x 8	5	Stück	62	92Z3I04A	LM-Festkupplung 4"	1	Stück
	604015	Laufrad	1	Stück	63	603052	Schraube DIN 84 6 x 25	2	Stück
21	603059	Klemmbuchse 22 x 16 x 19	1		64	603007	Kabelklemme	1	Stück
	601058	O-Ring 17,3 x 2,4	1	Stück	65	603045	Schraube DIN 912 8 x 18	2	Stück
	601071	Scheibe 21 x 10,5 x 4,5	1	Stück	66	604066	Motorkabel 4 x 2,5	15	Meter
24	601081	Schraube DIN 912 10 x 16	1		67	603006	Kabeleinführung	1	Stück
	601098	Gummizapfen 9 mm	4		68	603101	Scheibe PVC 25 x 17 x 2	1	Stück
	603041	Stiftschraube 10 x 110		Stück	69	604024	Gummibuchse 25 x 17 x 9,5	1	Stück
	604019	Diffusor	1	Stück	70	603132	Elektrode	1	Stück
	603054	Scheibe DIN 125 10,5	3		71	604130	Motorgehäuse	1	Stück
	603053	Mutter DIN 934 M10			72	603133	Schalteinheit 400 V	1	Stück
	603014	Sieb	1			601137	Magnetschalter	1	Stück
	603023	Gummihülse 16 x 10 x 5	6	Stück	74	604144	Datenschild	1	Stück
	603013	Bodenplatte	1		75	603131	Deckel	1	Stück
	603078	Mutter DIN 985 M10	3	Stück	76	601136	Schraube DIN 84 5 x 10	2	Stück
	604017	Motorachseneinheit		Stück		601138	Gummihut		Stück
	601041	Kugellager 6202 2ZR		Stück		601135	Drehknopfhalterung	1	Stück
	601059	O-Ring 34 x 3		Stück		601134	Drehknopf	1	Stück
	604018	Stator	1	Stück		601100	ÖI 10W-40	0,3	Liter
	603099	Schutzschlauch Ø 10 mm		Stück	-			-	
	603089	O-Ring 139,5 x 3		Stück			Zubehör		
	604010	Lagergehäuse		Stück	-	601113	Bündelband	2	Stück
	602034	Schaltbrett		Stück	-	601119	Montagehülse 16 mm		Stück
	601076	Schraube DIN 84 4 x 12		Stück		603121	O-Ring-Satz		Stück
	601105	Erdungsscheibe		Stück			J		-
.0	30.700			J.431					



### 10.9 Explosionszeichnung P 40 HD - P 40 HD A



Seite 24

Stand 04/2018

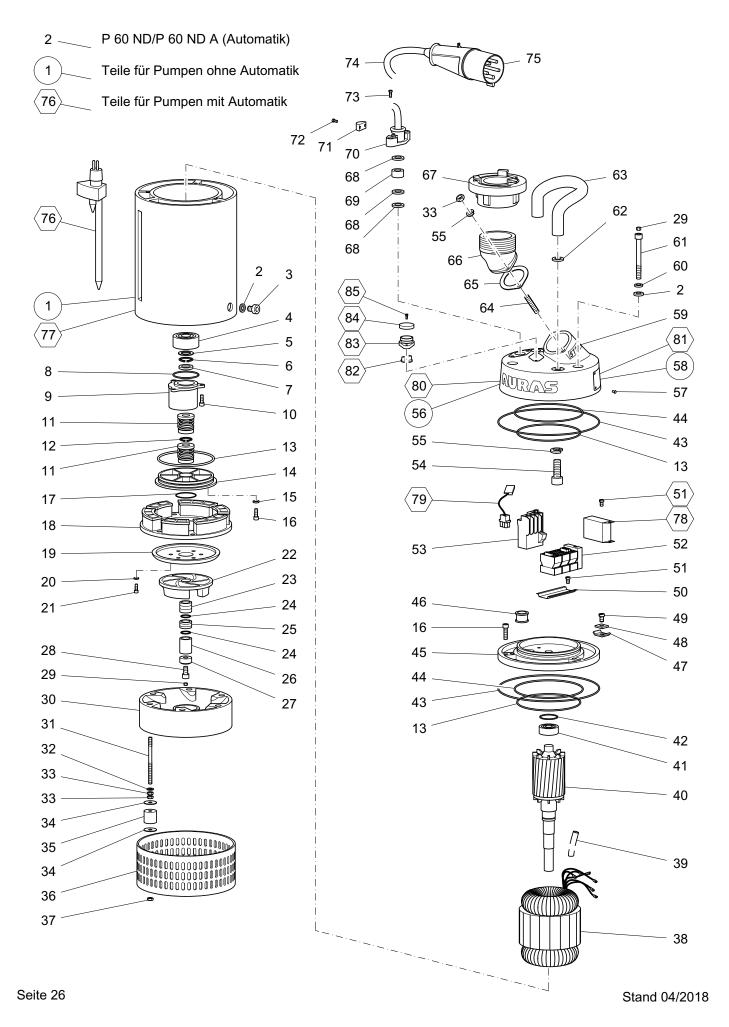


# 10.10 Teileliste P 40 HD - P 40 HD A

Pos.	ArtNr.	Bezeichnung	Menge	Einheit	Pos.	ArtNr.	Bezeichnung	Menge	Einheit
1	604003	Motorgehäuse	1	Stück	44	601101	Erdungsscheibe	1	Stück
2	601068	Dubo-Ring 303 M8	1	Stück	45	601087	Schraube DIN 85 5 x 10	1	Stück
3	603045	Schraube DIN 6912 8 x 18	1	Stück	46	603063	Luftschütz 400 V	1	Stück
4	603020	Schleissfutter	1	Stück	47	603080	Schraube DIN 912 10 x 40	2	Stück
5	601042	Kugellager 6204 2ZR	1	Stück	48	603072	Federring DIN 127 B10	4	Stück
6	601049	Seegering DIN 471 20 x 1,2	1	Stück	49	603029	O-Ring 220 x 3	1	Stück
7	601021	O-Ring 42 x 3	1	Stück	50	601088	Niete 3 x 4	4	Stück
8	601020	Dichtungsgehäuse	1	Stück	51	614084	Datenschild	1	Stück
9	601043	Dichtungsring 40 x 20 x 7	1	Stück	52	603004	Deckel	1	Stück
10	601023	Federring DIN 127 B5	3	Stück	53	601093	Startruckschild	1	Stück
11	601022	Schraube DIN 912 5 x 16	3	Stück	54	603055	Dubo-Ring 305 M10	5	Stück
12	601044	Dichtungseinheit 18 mm	1	Stück	55	603049	Scheibe DIN 433 10,5	3	Stück
13	603030	O-Ring 134,5 x 3	3	Stück	56	603043	Schraube DIN 912 10 x 90	3	Stück
14	603016	Ölgehäusedeckel	1	Stück	57	603002	Tragbügel	1	Stück
15	601068	Dubo-Ring 303 M8	3	Stück	58	604001	Wendeschalter 32 A	1	Stück
16	601080	Schraube DIN 912 8 x 25	3	Stück	59	603042	Stiftschraube 10 x 43	2	Stück
17	601063	O-Ring 39 x 3	1	Stück	60	603040	Flanschdichtung	1	Stück
18	603012	Laufraddeckel	1	Stück	61	603005	Druckstutzen 2,5"	1	Stück
19	601078	Schraube DIN 85 4 x 8		Stück	62	92Z3I02B	LM-Festkupplung 3"	1	Stück
20	604114	Laufrad	1	Stück	63	603052	Schraube DIN 84 6 x 25	2	Stück
21	603059	Klemmbuchse 22 x 16 x 19	1	Stück	64	603007	Kabelklemme	1	Stück
22	601058	O-Ring 17,3 x 2,4	1	Stück	65	603045	Schraube DIN 912 8 x 18	2	Stück
23	601071	Scheibe 21 x 10,5 x 4,5	1	Stück	66	604066	Motorkabel 4 x 2,5	15	Meter
24	601081	Schraube DIN 912 10 x 16	1	Stück	67	603006	Kabeleinführung	1	Stück
25	601098	Gummizapfen 9 mm	4	Stück	68	603101	Scheibe PVC 25 x 17 x 2	1	Stück
26	603041	Stiftschraube 10 x 110	3	Stück	69	604024	Gummibuchse 25 x 17 x 9,5	1	Stück
27	604019	Diffusor	1	Stück	70	603132	Elektrode	1	Stück
28	603054	Scheibe DIN 125 10,5	3	Stück	71	604130	Motorgehäuse	1	Stück
29	603053	Mutter DIN 934 M10	8	Stück	72	603133	Schalteinheit 400 V	1	Stück
30	603014	Sieb	1	Stück	73	601137	Magnetschalter	1	Stück
31	603023	Gummihülse 16 x 10 x 5	6	Stück	74	614144	Datenschild	1	Stück
32	603013	Bodenplatte	1	Stück	75	603131	Deckel	1	Stück
33	603078	Mutter DIN 985 M10	3	Stück	76	601136	Schraube DIN 84 5 x 10	2	Stück
34	604017	Motorachseneinheit	1	Stück	77	601138	Gummihut	1	Stück
35	601041	Kugellager 6202 2ZR	1	Stück	78	601135	Drehknopfhalterung	1	Stück
36	601059	O-Ring 34 x 3	1	Stück	79	601134	Drehknopf	1	Stück
37	604018	Stator	1	Stück	-	601100	ÖI 10W-40	0,3	Liter
38	603099	Schutzschlauch Ø 10 mm	2	Stück					
39	603089	O-Ring 139,5 x 3	2	Stück			Zubehör		
40	604010	Lagergehäuse	1	Stück	-	601113	Bündelband	2	Stück
41	602034	Schaltbrett	1	Stück	-	601119	Montagehülse 16 mm	1	Stück
42	601076	Schraube DIN 84 4 x 12	3	Stück	-	603121	O-Ring-Satz	1	Stück
43	601105	Erdungsscheibe	1	Stück					



## 10.11 Explosionszeichnung P 60 ND - P 60 ND A





## 10.12 Teileliste P 60 ND - P 60 ND A

Pos.	ArtNr.	Bezeichnung	Menge	Einheit
1	605003	Motorgehäuse	1	Stück
2	601069	Dubo-Ring 307 M12	5	Stück
3	601077	Schraube DIN 6912 12 x 16	2	Stück
4	605038	Kugellager 3308 B	1	Stück
5	605074	Scheibe 50 x 41 x 2,5	1	Stück
6	605060	Seegering DIN 471 40 x 1,8	1	Stück
7	605112	Dichtungsring 40 x 47 x 4	1	Stück
8	605031	O-Ring 89,2 x 5,7	1	Stück
9	605011	Lagergehäuse	1	Stück
10	601080	Schraube DIN 912 8 x 25	3	Stück
11	605067	Dichtungseinheit 32 mm	2	Stück
12	605113	Seegering DIN 471 32 x 1,5	1	Stück
13	605030	O-Ring 199,2 x 5,7	3	Stück
14	605016	Ölgehäusedeckel	1	Stück
15	601068	Dubo-Ring 303 M8	3	Stück
16	605044	Schraube DIN 912 8 x 30	6	Stück
17	605028	O-Ring 64 x 3	1	Stück
18	605020	Schleissfutter	1	Stück
19	605012	Laufraddeckel	1	Stück
20	605080	Scheibe DIN 125 4,3	6	
21	601076	Schraube DIN 84 4 x 12	6	Stück
-	605015	Laufrad	1	Stück
23	605059	Klemmbuchse 40 x 28 x 26	<u>.</u> 1	Stück
24	601059	O-Ring 34 x 3	5	Stück
25	605072	Klemmbuchse 40 x 28 x 16	1	Stück
26	605083	Hülse 39,8 x 28,1 x 55	<u>.</u> 1	Stück
27	605071	Scheibe 40 x 13 x 20	<u>·</u> 1	Stück
28	605077	Schraube DIN 912 12 x 25	<u>.</u> 1	Stück
29	605075	Gummizapfen 10 mm	-	Stück
30	605019	Diffusor	1	Stück
31	605041	Stiftschraube 12 x 210	6	Stück
32	605054	Scheibe DIN 125 12,5		
33	605053	Mutter DIN 934 M12	14	Stück
34	605108	Scheibe DIN 9021 M14	12	
35	605107	Distanzhülse 41,5 x 15 x 56	6	Stück
36	605014	Sieb	1	Stück
37	605023	Mutter DIN 985 M12	6	Stück
38	605018	Stator	1	Stück
39	603099	Schutzschlauch Ø 10 mm	2	Stück
			1	
40	605017	Motorachseneinheit	<u>1</u>	Stück
41	605039	Kugellager 6206 2ZR O-Ring 62,2 x 5,7	1	Stück
	605032		-	Stück
43	605029	O-Ring 340 x 4	2	Stück
44	603029	O-Ring 220 x 3	2	Stück
45	605010	Zwischenring	1	Stück
46 47	605088 601105	Gummibuchse Erdungsscheibe	<u>1</u> 1	Stück Stück
41	001100	Liduligasorielde	ı	Stuck

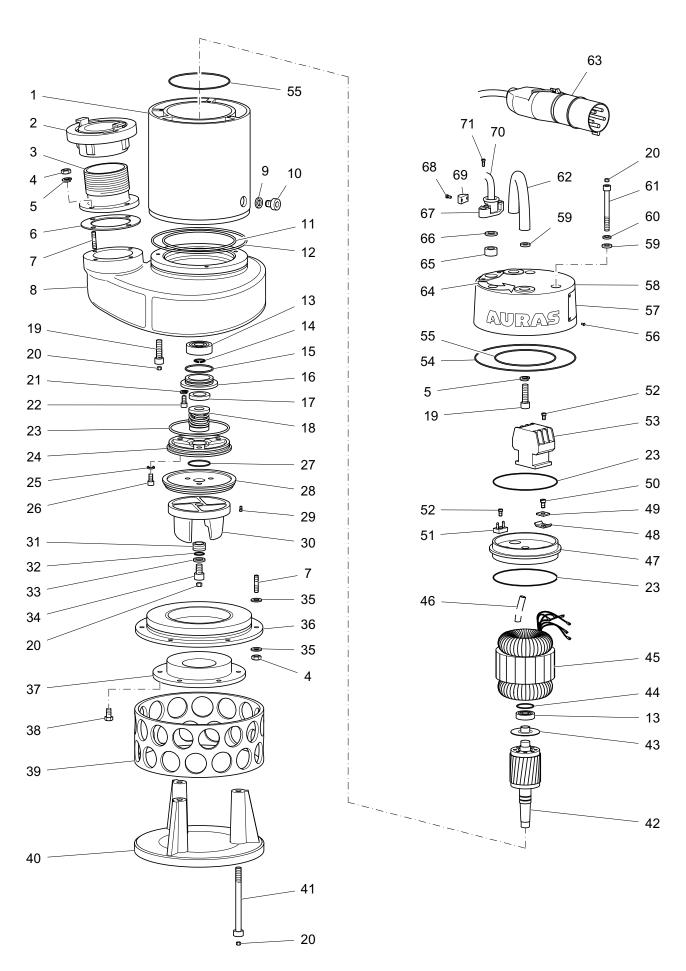
Pos.	ArtNr.	Bezeichnung	Menge	Einheit
48	601101	Erdungsscheibe	1	Stück
49	601087	Schraube DIN 85 5 x 10	1	Stück
50	605064	Befestigungsschiene	1	Stück
51	601078	Schraube DIN 85 4 x 8	2	Stück
52	605063	Stern-Dreieck-Schaltung	1	Stück
53	605092	Überstromrelais	1	Stück
54	/FAPBT6 05002-1	Schraube	2	Stück
55	605070	Federring DIN 127 B12	4	Stück
56	605004	Deckel	1	Stück
57	601088	Niete 3 x 4	4	Stück
58	605084	Datenschild	1	Stück
59	601093	Startruckschild	1	Stück
60	605050	Scheibe DIN 433 12,5	2	Stück
61	605043	Schraube DIN 912 12 x 140	3	Stück
62	601019	Scheibe PVC 23 x 15 x 2	2	Stück
63	605002	Tragbügel	1	Stück
64	605042	Stiftschraube 12 x 50	2	Stück
65	605040	Flanschdichtung	1	Stück
66	605005	Druckstutzen 6"	1	Stück
67	92Z3I06F	LM-Festkupplung 6"	1	Stück
68	605101	Scheibe PVC 35 x 22 x 2	3	Stück
69	605024	Gummihülse 35 x 20 x 21	1	Stück
70	605006	Kabeleinführung	1	Stück
71	605007	Kabelklemme	1	Stück
72	603052	Schraube DIN 84 6 x 25	2	Stück
73	601080	Schraube DIN 912 8 x 25	2	Stück
74	605066	Motorkabel 4 x 6	15	Meter
75	605001	Stecker 63 A	1	Stück
76	605132	Elektrode	1	Stück
77	605130	Motorgehäuse	1	Stück
78	603133	Schalteinheit 400 V	1	Stück
79	601137	Magnetschalter	1	Stück
80	605131	Deckel	1	Stück
81	605144	Datenschild	1	Stück
82	601134	Drehknopf	1	Stück
83	605135	Drehknopfhalterung	1	Stück
84	601138	Gummihut	1	Stück
85	601136	Schraube DIN 84 5 x 10	2	Stück
	601100	ÖI 10W-40	2,5	Liter
		Zubehör		
	601113	Bündelband	2	Stück
	605119	Montagehülse 32 mm	1	Stück

Zubehör							
601113	Bündelband	2 Stück					
605119	Montagehülse 32 mm	1 Stück					
605121	O-Ring-Satz	1 Stück					

Seite 27 Stand 04/2018



## 10.13 Explosionszeichnung P 40 CS





# 10.14 Teileliste P 40 CS

Pos.	ArtNr.	Bezeichnung	Menge	Einheit	Pos.	ArtNr.	Bezeichnung	Menge	Einheit
1	604003	Motorgehäuse	1	Stück	40	606013	Fuss	1	Stück
2	92Z3I04A	LM-Festkupplung 4"	1	Stück	41	606050	Schraube DIN 912 10 x 140	3	Stück
3	606005	Druckstutzen 4"	1	Stück	42	604017	Motorachseneinheit	1	Stück
4	603053	Mutter DIN 934 M10	10	Stück	43	606106	Lagerbüchse	1	Stück
5	603072	Federring DIN 127 B10	6	Stück	44	606032	O-Ring 47 x 3	1	Stück
6	606040	Flanschdichtung	1	Stück	45	604018	Stator	1	Stück
7	603042	Stiftschraube 10 x 43	10	Stück	46	603099	Schutzschlauch Ø 10 mm	2	Stück
8	606096	Pumpengehäuse	1	Stück	47	606010	Lagergehäuse	1	Stück
9	601068	Dubo-Ring 303 M8	1	Stück	48	601105	Erdungsscheibe	1	Stück
10	603045	Schraube DIN 6912 8 x 18	1	Stück	49	601101	Erdungsscheibe	1	Stück
11	606108	O-Ring 147,5 x 3	1	Stück	50	601087	Schraube DIN 85 5 x 10	1	Stück
12	606109	O-Ring 210 x 3	1	Stück	51	602034	Schaltbrett	1	Stück
13	601042	Kugellager 6204 2ZR	2	Stück	52	601076	Schraube DIN 84 4 x 12	3	Stück
14	601049	Seegering DIN 471 20 x 1,2	1	Stück	53	603063	Luftschütz 400 V	1	Stück
15	601021	O-Ring 42 x 3	1	Stück	54	603029	O-Ring 220 x 3	1	Stück
16	601020	Dichtungsgehäuse	1	Stück	55	603089	O-Ring 139,5 x 3	2	Stück
17	601043	Dichtungsring 40 x 20 x 7	1	Stück	56	601088	Niete 3 x 4	4	Stück
18	601044	Dichtungseinheit 18 mm	1	Stück	57	606084	Datenschild	1	Stück
19	603080	Schraube DIN 912 10 x 40	5	Stück	58	606004	Deckel	1	Stück
20	601098	Gummizapfen 9 mm	10	Stück	59	603055	Dubo-Ring 305 M10	5	Stück
21	601023	Federring DIN 127 B5	3	Stück	60	603049	Scheibe DIN 433 10,5	3	Stück
22	601022	Schraube DIN 912 5 x 16	3	Stück	61	603043	Schraube DIN 912 10 x 90	3	Stück
23	603030	O-Ring 134,5 x 3	3	Stück	62	606002	Tragbügel	1	Stück
24	603016	Ölgehäusedeckel	1	Stück	63	604001	Wendeschalter 32 A	1	Stück
25	601068	Dubo-Ring 303 M8	3	Stück	64	601093	Startruckschild	1	Stück
26	601080	Schraube DIN 912 8 x 25	3	Stück	65	604024	Gummibuchse 25 x 17 x 9,5	1	Stück
27	601063	O-Ring 39 x 3	1	Stück	66	603101	Scheibe PVC 25 x 17 x 2	1	Stück
28	603012	Laufraddeckel	1	Stück	67	603006	Kabeleinführung	1	Stück
29	601078	Schraube DIN 85 4 x 8	3	Stück	68	603052	Schraube DIN 84 6 x 25	2	Stück
30	606015	Laufrad	1	Stück	69	603007	Kabelklemme	1	Stück
31	603059	Klemmbuchse 22 x 16 x 19	1	Stück	70	604066	Motorkabel 4 x 2,5	15	Meter
32	601058	O-Ring 17,3 x 2,4	1	Stück	71	603045	Schraube DIN 912 8 x 18	2	Stück
33	601071	Scheibe 21 x 10,5 x 4,5	1	Stück		601100	ÖI 10W-40	0,5	Liter
34	601081	Schraube DIN 912 10 x 16	1	Stück					
35	603054	Scheibe DIN 125 10,5	12	Stück			Zubehör		
36	606020	Schleissfutter	1	Stück	-	601113	Bündelband	2	Stück
37	606019	Verschleissplatte	1	Stück	-	601119	Montagehülse 16 mm	1	Stück
38	606118	Schraube DIN 933 10 x 20	3	Stück	-	606121	O-Ring-Satz	1	Stück
39	606014	Sieb	1	Stück					



Seite 30 Stand 04/2018



### EG-Konformitätserklärung (Original)

EC Declaration of Conformity

Der Hersteller The manufacturer Auras Pumpen GmbH & Co. KG

**Borsigallee 14** 

60388 Frankfurt / Main

**Deutschland** 

erklärt hiermit, herewith declares

dass die nachstehend bezeichnete Maschine that the machinery described below

#### **AURAS Tauchpumpen**

AURAS submersible pumps

Typ / type P 220, P 220 A Typ / type P 20, P 20 A Typ / type P 30, P 30 A

Typ / type P 40 ND, P 40 ND A Typ / type P 40 HD, P 40 HD A

Typ / type P 60 ND, P 60 ND A

Typ / type P 40 CS

hergestellt im Werk

Auras Pumpen GmbH & Co. KG

manufactured in the plant Borsigallee 14

60388 Frankfurt / Main

Deutschland

#### Einschlägigen EG-Richtlinien

Correspond to Relevant EC directives 2006/95/EG 2006/42/EG (+2009/127/EG) 2004/108/EG entsprechen.

#### **Angewandte harmonisierte Normen**

Applied harmonized standards

EN 55014-1/ A1:2009

EN 55014-2/A2:2008

EN 61000-3-2/A2:2009

EN 61000-3-3:2008

EN 60335-1:2012

EN 60335-2-41/A2:2010

EN 62233:2008

Das CE-Kennzeichnen befindet sich auf dem Typschild an der Tauchpumpe.

Bei einer mit dem Hersteller nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

CE-marking is on the identification plate at the pump. The declaration is no more valid, if the product is modified without agreement.

Frankfurt / Main

Peter Schmidt Mitglied der Geschäftsleitung / managing director

Auras Pumpen GmbH & Co. KG Borsigallee 14 60388 Frankfurt / Main Deutschland

Internet: www.auras-pumpen.de

Deutschland

Tel. +49 (0) 69 678 307 190

Fax +49 (0) 69 678 307 199

E-Mail: info@auras-pumpen.de



Copyright by Auras Pumpen GmbH & Co. KG, Stand 04/2018, 60388 Frankfurt / Main. Kein Teil der Bedienungsanleitung und der Ersatzteilliste darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Firma Auras Pumpen GmbH & Co. KG reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Bildrechte: underwater scene © adimas #30731812

Copyright by Auras Pumpen GmbH & Co. KG, Edition 04/2018, 60388 Frankfurt / Main. No part of the operating manual and spare parts lists may be reproduced in any form (print, photocopy, microfilm or other) or processed, duplicated or distributed by use of data processing systems without written permission of Auras Pumpen GmbH & Co. KG. No liability is assumed for errors, misprints an technical errors

Image rights: underwater scene © adimas #30731812